



**LEBEN  
GEDEN**  
Selbstbeststeuerungsgruppe  
der Pfarre Maria Lourdes

# ***Tätigkeitsbericht 2021/2022***

St. Pölten, 11.9.2022

**Was ihr den geringsten  
meiner Geschwister getan habt,  
das habt ihr mir getan.**

**Mt 25,40**



# Rechenschaftsbericht 2022 der Selbstbesteuerungsgruppe Pfarre Maria-Lourdes

Stand nach dem letzten Bericht (13. Sept. 2021)	515,97
Pfarrkaffee Erlös	1.000,00
Einbezahlte Beiträge bis 09. September 2022 (Nach Abzug der Kontoführung)	6.180,48

Guthaben: **7.696,45**

## Auszahlungen im Jahr 2021/22

Unterstützung für „City of God“	<b>-3.000,00</b>
Übernahme von Patenschaften im Emmaus Familienhaus Lilienfeld	<b>-2.000,00</b>
Unterstützung der Pfarrcaritas	<b>-1.500,00</b>

09.09.2022

Aktueller Kontostand: **1.196,45**

St. Pölten, am 09. September 2022

Das SBGR-Team: Johanna Pfaffenbichler, Andreas Kaufmann,  
Thomas Wagner, Josef Wenda



# Spenden

seit Beginn der Selbstbesteuerungsgruppe  
(inkl. Pfarrkaffe Spenden)

<b>Jahr 2011/12:</b>	<b>4.134,25</b>
<b>Jahr 2012/13:</b>	<b>4.956,68</b>
<b>Jahr 2013/14:</b>	<b>5.128,85</b>
<b>Jahr 2014/15:</b>	<b>5.481,19</b>
<b>Jahr 2015/16:</b>	<b>6.849,08</b>
<b>Jahr 2016/17:</b>	<b>6.169,26</b>
<b>Jahr 2017/18:</b>	<b>5.966,18</b>
<b>Jahr 2018/19:</b>	<b>5.625,54</b>
<b>Jahr 2019/20:</b>	<b>5.696,12</b>
<b>Jahr 2020/21:</b>	<b>6.078,24</b>
<b>Jahr 2021/22:</b>	<b>6.180,49</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>62.265,88</b>

# DANKE

# **City of God - Stadt der Hoffnung**



City of God arbeitet in Old Fadama/Agbogbloshie einem großen Slum in Accra, Ghana, in dem es kaum Basisversorgung gibt. Geschätzte 100.000 Menschen leben dort. Viele von ihnen stammen aus dem armen Norden Ghanas und hoffen hier der Armut zu entfliehen.

Folgende Projekte werden durchgeführt:

- Kindergarten für etwa 70 Kinder von MO-FR von 8.00-15.00; es gibt viel mehr Anfragen, aber aufgrund der beengten Platzverhältnisse können nicht mehr Kinder genommen werden. Die Kinder erhalten Frühstück und Lunch.
- In den gleichen Räumen werden MO-FR von 18.00 bis 22.00 verschiedene Kurse für Erwachsene abgehalten,



die oft noch nie in der Schule waren. Sie besuchen diese Kurse (Alphabetisierung, Computerkurse) meist nach einem langen Arbeitstag.

- Berufsausbildung wird insbesondere für Frauen angeboten (Schneiderei; Friseurin). Fünf Mädchen haben erfolgreich ihren Abschluss als Näherinnen gemacht. Zum Abschluss bekamen sie eine neue Nähmaschine und etwas Startkapital.
- Im Gesundheitszentrum wird täglich kostenlose medizinische Versorgung angeboten.
- Weiterhin werden junge Frauen als "Gesundheits-trainerinnen" in Fragen der Sexualität ausgebildet, die ihr Wissen an andere Mädchen weiter geben. Ziel ist es, innerhalb von drei Jahren 2.500 junge Mädchen in sexueller und reproduktiver Gesundheit zu schulen, um sie in die Lage zu versetzen, Teenager- und ungewollte Schwangerschaften zu vermeiden.



Besondere Herausforderungen sind laut Father Subash die zunehmende Nachfrage nach Hilfe für mehr Menschen in der Gemeinde und das Fehlen guter sanitärer Praktiken innerhalb der Gemeinschaft.

**DANKE, DASS SIE DIESE HILFE MÖGLICH MACHEN!**

# Emmaus Lilienfeld

## Erfreuliches

- Am 6. August gab es eine besondere Hochzeit in Amstetten. N., der viele Jahre bei Emmaus Lilienfeld gelebt hat, hat in Amstetten eine Familie gefunden. Eine weitere Hochzeit gab es danach von einem Kompagnon, der ganz am Anfang bei Emmaus Lilienfeld war.
- Eine Mutter mit ihrer Tochter, ist nach vier Jahren bei Emmaus, wieder zurück in die Familie gegangen. Aus dem Kind ist eine junge Dame geworden. Mutter und Tochter kommen mittlerweile gut und ohne fremde Hilfe, zurecht.
- Nach ca. acht Jahren Aufenthalt im Arbeitsbereich, hat sich ein junger Mann auf den Weg gemacht. Er arbeitet nun in einer Schraubenfabrik.
- Gemeinsame Aktivitäten stärken die Gemeinschaft.



## Die Sorgen

Die Einnahmen im Gebrauchtwarengeschäft haben sich seit der Pandemie nicht mehr erholt. Die Einnahmen sind um die Hälfte zurück gegangen. Vieles hat sich ins Internet verlagert und wird dort zu sehr billigen Preisen, und teilweise auch geschenkt, angeboten. Emmaus kompensiert dies mit mehr Übersiedelungen. Eine kräfteaubende Tätigkeit, die nicht unbedingt als gesundheitsfördernd eingestuft werden kann. Zur weiteren Kompensation forciert Emmaus Aufträge wie das Reinigen von Wohnungen.

Gerne nimmt die Emmausgemeinschaft Lilienfeld gut erhaltene Waren an. Diese werden vermehrt, als Hilfsgüter, nach Bulgarien und zuletzt auch in die Ukraine gebracht. Dabei handelt es sich vorwiegend um Kleidung, Geschirr und Matratzen. Laut Hans Peter Hofinger von Ora – der Partnerorganisation von Emmaus bei den Transporten - werden auch haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel gebraucht.



**DANKE, DASS SIE DIESE HILFE MÖGLICH MACHEN!**